

st. hemma aktuell

Weihnachten 2008

Ein Kind ist uns geboren

Liebe Pfarrgemeinde!

EIN KIND IST UNS GEBOREN – verkündet der Prophet Jesaja. IHR WERDET EIN KIND FINDEN, DAS IN EINER KRIPPE LIEGT – rufen die Engel den staunenden Hirten zu. Und dieses Kind ist DER KYRIOS, DER HERR, DER HEILIGE GOTTES! Keine Religion der Erde hat diese unerhörte Kühnheit, den Menschen immer wieder zu sagen, dass Gott als Kind in diese unsere Welt gekommen ist und dass Gott darum auch als Kind zu einem jeden von uns kommen will.

Für die Juden ist Gott der „Allheilige“, dessen



Namen die Menschen gar nicht aussprechen dürfen. Für Muslime ist Gott der „Unnahbare“, vor dem sich die Menschen auf die Erde werfen müssen.

Für uns Christen aber ist Gott ein Kind geworden: nicht mehr unnahbar und nicht mehr unansprechbar. Wir alle dürfen dieses Kind bei seinem Namen nennen und dieses Kind antwortet uns mit einem Lächeln, das allen sagen will:

**FÜRCHTET EUCH
NICHT!**

**Eine frohe und segensreiche Weihnachtszeit
wünscht Ihnen von ganzem Herzen Ihr**

P. Mayrhofer SJ

P. FERDINAND MAYRHOFFER SJ WURDE VON KARDINAL CHRISTOPH SCHÖNBORN MIT WIRKSAMKEIT VOM 1. DEZEMBER 2008 ZUM MODERATOR MIT DEN RECHTEN EINES PFARRERS FÜR ST. HEMMA ERNANNT.

Herzlich willkommen in St. Hemma!

Unser neuer Pfarrer stellt sich vor

Ich wurde 1935 in Linz geboren als 3. Kind unter 9 Geschwistern und bin auf einem „Stadtbauernhof“ aufgewachsen. Nach meiner Matura im Akademischen Gymnasium bin ich in den Jesuitenorden eingetreten. – Die Ordensausbildung führte mich nach dem Noviziat in St. Andrä (Kärnten) zum Studium nach München (Philosophie) und Innsbruck (Theologie) und dann wieder zurück nach Linz. Dort habe ich 13 Jahre lang das Jugendzentrum STUWE (Kath. Studentenwerk) geleitet.

Von der „außerschulischen Jugendarbeit“ riefen mich die Oberen dann zur „schulischen Jugendarbeit“: Ich wurde mit der Leitung des Jesuitengymnasiums KOLLEGIUM ALOISIANUM betraut

und habe dort auch Religion in der Oberstufe unterrichtet.

Schließlich bin ich nach Wien gekommen und wurde 1988 zum Pfarrer der Pfarre Canisius bestellt.

Mit 75 Jahren wollte ich eigentlich in Pension gehen, aber „der Mensch denkt und Gott lenkt“ und so freue ich mich, dass ich meine bescheidenen Kräfte nun in den Dienst der Pfarre St. Hemma stellen darf.



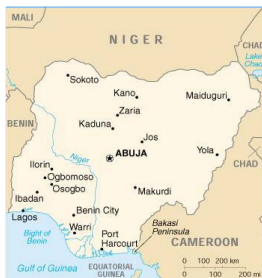
P. Ferdinand Mayrhofer SJ

P. Dr. Johannes Paul Klein OMV in Nigeria

Unser ehemaliger Provisor besuchte im September die Niederlassung seiner Kongregation in Nigeria und hat uns zum Weltmissionssonntag darüber einen bewegenden Bericht übermittelt:

Wir Oblaten sind in Nigeria seit 10 Jahren. Wir haben dort zwei Häuser, die in Suleja sind, einer Stadt, die 1-1½ Stunden von der Hauptstadt Abuja entfernt ist.

Die nigerianische Erfahrung war wirklich ein völlig unerwartetes Erlebnis, auf das ich total unvorbereitet war! Das Wasser war so schlecht, dass ich mir über zwei Wochen nicht die Zähne putzte! Ich hielt mich so weit als möglich von allem fern, was mit Wasser zu tun hatte!!! Hier in Rom kühlt es abends ab – zumindest im Vergleich zu der kraftzehrenden Hitze unten in Nigeria. Ich weiß nicht, wie diese armen Menschen das aushalten – ich wäre erschöpft ohne eine Bewegung oder beim Verrichten nur einfacher Tätigkeiten! Die Hitze war unglaublich drückend! Ich kann wirklich kaum schildern, was das Ganze für eine Erfahrung war. Es war einfach ein Schock! Die miserablen Erdstraßen – nie, auch nicht in den Bergen oder auf einem Bauernhof habe ich so schreckliche Straßen gesehen oder verwendet! – und die kleinen Hütten, in denen die Menschen leben – die unüberschaubare Zahl von Menschen ist unglaublich! Die ganz elenden kleinen Buden, eine nach der anderen, von denen die Straßenmärkte entlang dieser Erdpisten und in den kleinen Dörfern gesäumt sind – die Armut ist beängstigend; alles ist schmutzig, der Müll liegt



Suleja: Müll im Fluss

auf den Straßen und an den Straßenrändern und entlang der schmutzigen Wasserläufe – Hühner, Ziegen und Hunde streunen frei herum – elektrischen Strom gibt es vielleicht für einige Stunden am Tag und dann fällt er immer wieder aus!

Zu essen bekamen wir Suppe, etwas Pasta, Huhn oder Fisch – es war ziemlich einfach, aber verhältnismäßig gut – aber ich konnte nur nicht daran denken, wie die Dinge gewaschen oder gereinigt wurden!!!

Wir hatten zwei liturgische Zeremonien während meiner Zeit dort – die zeitlichen Gelübde von 3 Novizen und dann ewige Gelübde von 3 von unseren Männern – und ihre Familien vereinigten sich mit den Leuten aus den nahe gelegenen Dörfern und Pfarren. Die Frauen übernahmen das Kochen – im Freien in riesigen Kesseln über einem offenen Holzfeuer; der Rauch stieg aus den Kesseln auf wie in einer Hexenküche!! Nachdem ich sie beobachtet hatte, konnte ich mir nicht vorstellen, das zu essen – alles wurde vom Erdboden aufgenommen und wieder dorthin gelegt – Essen und Geräte, Töpfe und Kessel – es war unbeschreiblich!!! Hauptsächlich wird Reis gegessen und eine Art von Wurzeln, Yams genannt; ich bin nicht sicher, wonach sie schmecken! Aber was mich wirklich beeindruckte, war die Fröhlichkeit dieser Menschen!! Sehr viele Kinder, Massen

von jungen Leuten und Familien, alle kamen zusammen – singend, tanzend, feiernd – es war ein richtiges Jubeln in ihrer Einfachheit und trotz der Armut, die sie umgibt! Die Frauen waren schön gekleidet mit ihrer ortsüblichen Tracht und Kopfschmuck – es war wirklich ein einzigartiges Erlebnis.

Wir haben 5 Priester in Nigeria und 25 Männer studieren bei uns, um Oblaten Priester zu werden! Im Sommer 2009 werden wieder 4 junge Männer dort zu Priestern geweiht! Vier Nigerianer sind hier bei mir in Rom, um weiter das Studium zu schaffen. Zwei werden nächstes Jahr zum Priester geweiht; zwei sind im Juli geweiht worden. Wir sehen diese Männer als wichtig an für die zukünftige Führung und

Leitung unserer Kongregation und der Studenten in Nigeria. Deshalb ist es wichtig, dass jemand sie in Rom begleitet, der Englisch (ihre Muttersprache) kennt! Der bin ich!! Wir haben in Nigeria unsere Hauptaufgabe jetzt in der Ausbildung unserer Studenten. Sie haben viele pastorale Erfahrungen in der Umgebung. Wir helfen gleichzeitig, die Armut der Menschen in unserer Nähe zu lindern mit einer Quelle, die frisches Wasser gibt, und mit einer Fischerei! Wir probieren, Fisch zu halten und zu vermehren, damit die Menschen in der Umgebung frische Fische essen können! Es ist klein, aber ein Beginn!

Hoffentlich ist es jetzt klarer, was wir in Nigeria tun! Und ich bin dankbar, wenn Sie alle für mich und meine Kongregation beten! Wir sind in der Hand Gottes gut gehalten!
Liebe Grüße

P. Johannes

Aus dem Pfarrleben

Himmlisch indisch

Am Sonntag der Weltmission (19. Okt.) überraschten uns die in unserer Pfarre lebenden indi-



Foto: Wickenhauser

Foto: Siegl

schen Familien Nechikattu und Thomas mit einem ausgezeichneten indischen Essen. Wir wurden schon am Eingang zum Pfarrsaal überaus herzlich begrüßt und dann nach allen Regeln der Kunst von allen Familienmitgliedern kulinarisch verwöhnt. Es gab kalte Fleischbällchen mit Dipsauce, Fleischcurry auf Reispalatschinken und als Höhepunkt Hühnercurry mit einem speziellen indischen Reis. Der Andrang im Pfarrsaal war so groß, dass nicht nur die Plätze eng wurden, sondern sogar das Besteck ausging! Entsprechend großzügig fielen auch die Spenden für die Missio-Sammlung aus (insgesamt ca. 1590,- € aus „Weltessen“, Kollekte und Schokoverkauf der Jugendaktion!). Allen Spendern und den Gastgebern, die auch die Zutaten zur Verfügung stellten, ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Und wir alle Esser hoffen, dass wir diese wunderbare Einladung auch im nächsten Herbst genießen dürfen.

Gaby Vanghelof – W. W.



KINDERGARTEN



Foto: Seebacher



Foto: Seebacher

Am 11. Nov. feierte der Kindergarten mit vielen Gästen das **Martins-Laternenfest**. Mit den leuchtenden Holzlaternen gingen wir von St. Hemma zur Militärfarrkirche, wo wir gemeinsam ein sehr stimmungsvolles Fest gestalten konnten. Die Vorschulkinder spielten die Martinslegende und einen Lichtertanz. Ein herzliches Dankeschön an P. Lorenz Lindner, der Zeit gefunden hatte, an der Veranstaltung teilzunehmen, mit den Kindern über den Sinn des Festes sprach und die Kipferln segnete.



Foto: Haidbauer



Foto: Enzfelder

Unseren selbst gebastelten Einladungen folgend, haben sich viele ältere Menschen (insges. 47) der Pfarrgemeinde und Großeltern der Kinder Zeit für unseren **Senioren-Junioren-Vormittag** am 25. Nov. genommen. Die Kinder sangen und spielten sehr tüchtig mit und haben bei den Erwachsenen einen großen Eindruck hinterlassen. Die vorweihnachtlichen Lieder schufen eine sehr feierliche Atmosphäre im Pfarrsaal.

Andrea Enzfelder

Für September 2009 sind in unserem Kindergarten noch Plätze frei! Wenn Sie sich für unser Haus interessieren, dann rufen Sie bitte Tel. 01/804 05 99 zwischen 7.00 und 14.00 Uhr an und schauen Sie sich unverbindlich den Kindergarten an. Weitere Informationen auch auf der Homepage www.pfarre-st-hemma-wien.at/angebot.htm.

Andrea Enzfelder

Aschermittwoch, 25.2., 15.30 h Aschenkreuz für Kinder. Der Kindergarten ist an diesem Tag bis 15.30 h geöffnet!

Eltern-Kind-Gruppen – Nachwuchs willkommen!



Schaut vorbei beim **Baby-Kleinkind-Elterntreff** an jedem 2. Dienstagvormittag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal.

Nächste Termine: 16.12., 13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 10.3., 24.3., 7.4., 21.4.

HEMMA-Kids- & Elterntreff

Hemma-Kids und Elterntreff für Kinder jeden Alters mit oder ohne Begleitpersonen. Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal. Die nächsten Termine: 8.1., (Ausnahme!), Februar-Treffen entfällt, 5.3., 2.4., 7.5., 4.6. Infos bei Mag. Regine Buda: 0676/68 53 110; r.buda@gmx.at.

Hemma - Jungschar- und Ministrantengruppe

Für alle Volksschulkinder, die spielen, basteln und Gemeinschaft erleben wollen, findet jeden Freitag von 16 – 17 Uhr die **Jungscharstunde** im Pfarrhaus statt.

Die **Ministrantenstunde** für alle Ministranten und solche, die es noch werden wollen, findet 14-tägig gleich im Anschluss an die Jungscharstunde (17 – 18 Uhr) in der Kirche statt. Nächste Termine: 12.12., 9.1., 23.1. Fragen/Wünsche/Anregungen an Christina Kaltenbacher: 0699/11037582; christina.22@gmx.at.

Hemma – Jugend NEU

Hallo Mädels und Burschen! (ab 13 Jahren)

Wir würden uns freuen, wenn du zu unserer Jugendgruppe dazu stößt. Gemeinsam wollen wir unseren Gruppenraum gestalten und miteinander nette Stunden darin verbringen. Unsere nächsten Gruppentreffen finden am 23.1. und 13.2.2009, jeweils von 18 – 20 h statt. *Die Jugendlichen*

Weitere Kinder und Jugend-Termine:

Spielzeugsonntag: 14.12.2008: Bitte bringt nicht mehr benötigtes Spielzeug als Weihnachtsgeschenke für ärmere Kinder aus Wien zur Sonntagsmesse um 9.30 Uhr mit. Bei dieser Hl. Messe werden auch die **Erstkommunionkinder** vorgestellt.

Familienweihnacht: Dienstag, 24.12.2008 um 16.00 h zum Thema „Weihnachtsstern“

Süßigkeitensonntag: am 11.1.2009: Bitte überflüssige Süßigkeiten (von den Feiertagen) als Spende mitbringen. Bei der Hl. Messe um 9.30 Uhr werden auch die **Firmkandidaten** vorgestellt.

Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder im Rahmen der Familienmesse am Sonntag, **15.2.2009.**

Aschenkreuz für Kinder und den Kindergarten am Mittwoch, **25.2.2009** um 15.30 Uhr.



Frohbotschaft verkünden

Die **SternsingerInnen** verkünden den Menschen im Land die Frohbotschaft von der Geburt Jesu. Mit dieser befreienden Botschaft klopfen die SternsingerInnen an die Türen. Die Zuwendung Gottes zu uns Menschen wird durch den Segen ausgedrückt. Die SternsingerInnen überbringen diesen Segen mit dem „**Christus mansionem benedicat**“ (*Christus segne dieses Haus*). Das aufgemalte C+M+B an den Türstöcken wünscht den BewohnerInnen, im kommenden Jahr heil zu bleiben oder zu werden: als persönliches Wohlergehen, im Zusammenleben mit den Menschen nah und fern, in der Beziehung zu Gott. Dieser Segensspruch bzw. der Segen in Liedern und Sprüchen sind für viele ein ganz wesentliches Erlebnis am Jahresbeginn. *Mag. Regine Buda*

Wussten Sie, dass die Sternsinger (ca. 85 000 Kinder) mehr Spenden sammeln als „Licht ins Dunkel“ (08: 13,4 Mill €)?


ADVENT UND WEIHNACHTEN IN ST. HEMMA

Wir laden besonders ein:

- Do, 11. u. 18.12.** 18.30 Roratemesse
Fr, 12.12. 18.00 „In Gottes Gegenwart“- Anbetung
Sa, 13.12. 15.30 Adventlesung der Bücherei
So, 14.12. 9.30 Familienmesse, Spielzeugsonntag
Mi, 24.12. **Heiliger Abend**

16.00 Familienweihnacht
21.40 Weihnachtsliedersingen (m. Chor)
22.00 Christmette (mit dem Chor)
Do, 25.12. **Geburt Christi**
9.30 Festgottesdienst
Fr, 26.12. **Hl. Stephanus**
9.30 Hl. Messe
So, 28.12. 15.00 Seniorennachmittag
Mi, 31.12. **Silvester**
17.00 Jahresschlussgottesdienst
Do, 1. 1. **Neujahr, Hochfest Mariens**
9.30 Neujahrsgottesdienst
Di, 6. 1. **Erscheinung des Herrn**

9.30 Festmesse mit den Sternsängern
So, 11. 1. 9.30 Familienmesse, Süßigkeitensonntag

 „In Gottes Gegenwart“ : Meditationsstunde mit eucharistischer Anbetung in der Kirche: Stille, Texte, ruhige Musik, Bibelverse, Zettel mit Anliegen, Gebete, Lieder,... Nächste Termine: **16. 1. 15 h** in der **Werktagkapelle**, anschl. Agape; **13. 2.** 18 h in der Kirche, anschl. Austausch über einen der Texte. *Wir laden ein, gegebenenfalls auch nur für kurze Zeit vorbeizukommen!*

Bibelrunde: jeweils Mi um 19 h: 17.12., 21.1., 18.2.

Aschermittwoch, 25.2., 18.30 h Hl. Messe mit Aschenkreuz



Krankenkommunion

„Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde, damit sie über ihn beten.“ Schon immer hat die Kirche die Gemeinschaft mit den kranken und alten Menschen besonders gepflegt. Ein zentraler Ausdruck dafür ist die Überbringung der Krankenkommunion zu jenen, die aus gesundheitlichen Gründen an der Mitfeier der hl. Messe verhindert sind. Der Empfang der hl. Kommunion gibt Kraft und Mut. Er hilft Krankheit, Leiden oder Alter leichter zu ertragen und schenkt die Hoffnung auf Heilung oder Linderung. Wenn Sie krank sind und vorübergehend oder länger nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen! So bleibt die Beziehung zu unserer Pfarrgemeinde lebendig. Wenn Sie die Krankenkommunion wünschen, rufen Sie bitte in unserer Pfarrkanzlei an (804 81 89). Wir möchten Sie ermutigen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen! *Bitte machen Sie als Angehörige oder Nachbarn kranke Mitglieder unserer Pfarrgemeinde auf diese Möglichkeit aufmerksam!*

Medieninhaber u. Hersteller: r.k. Pfarramt St. Hemma (Tel. 01/804 81 89, Fax 01/804 61 04, pfarre.st.hemma@utanet.at, www.pfarre-st-hemma-wien.at). Für den Inhalt verantwortlich: Mod. P. Ferdinand Mayrhofer SJ, Red.: Dr. Waltraud Winkelbauer, Alle: 1130 Wien, Wattmannsgasse 105.- Offenlegung nach § 25 MG: St. Hemma aktuell: Alleininh. Pfarre St. Hemma. Grundsätzliche Richtung: Berichte aus dem Leben der Pfarrgemeinde nach den Richtlinien der Pastoralinstruktion „Communio et Progressio“.

Veranstaltungen und Termine, Termine, Termine ...



Das **Bücherei-Team** möchte an seine **Adventlesung am Sa, 13. Dez.** um 15.30 h erinnern und Sie nochmals herzlichst dazu einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **KOMM SCHAU LIES**

Faschingskonzert des Chors: **Sa, 8.2. um 16.00 h** im Pfarrsaal unter dem Motto „*Insalata mista*“. Eintritt frei!

PFARRGSCHMAS



Am **Faschingsamstag, 21.2.09**, gestalten wir einen unterhaltsamen Abend für ALLE, ob Sie nun Single oder Paar, Tänzer oder Nichttänzer, aktiv mitmachen oder sich gerne unterhalten lassen. Sie alle sind herzlichst eingeladen! Dank der Mithilfe einiger Pfarrmitglieder können wir Ihnen auch den kommenden Faschingsausklang in gewohnter Weise anbieten. Wir planen ein All inclusive-Angebot (Tischreservierung, kalte und warme Snacks, sowie Getränke). Einlass: 19.30 h, **Beginn 20.00 h**. Fragen und Anregungen bitte an *Gaby Vanghelof!*

Club 2001 (für Interessierte ab 50):

Di, 16.12.2008 um 15.30 Uhr: Adventgedanken und Café

Di, 13. 1. 2009 um 15.30 Uhr: Herbert Vosicky: „Die Zukunft der Kirche“

Di, 27.1.2009 um 15.30 Uhr: Fr. Glatzl: „Gehirngymnastik“

Di, 10.2.2009 um 15.30 Uhr: Ing. Freudenreich: Video „Das Altmühlthal und seine Umgebung“ (Bayern)

ANIMA - Bildungsinitiative für Frauen

In Planung: Kurzseminar „KONFLIKTE“ (3 Do im Jän. 09, 1 Do im Feb.; Termine werden nachgenannt).

Frühjahrsseminar: 12.2.-2.4.09, 8x jew. Do 9-11 h, Thema: „DIE KUNST BEWUSST ZU LEBEN“. Vieles ist für uns selbstverständlich - es passiert ganz einfach. Das Leben plätschert dahin...Und wo bin ich dabei? Es bedarf unserer Aufmerksamkeit, das Hier und Jetzt bewusst wahrzunehmen. Nur so können wir mit persönlichen Entscheidungen unser Leben achtsam gestalten. Anfragen und Anmeldung bei *Margit Risska*, 0664/130 57 43.

Line-Dance: im Pfarrsaal, jew. Mi 18-20 h. Termine: 7., 14., 21., 28. Jän., 11., 18., 25. Feb., 11., 18., 25. März, 15. Apr., 20., 27. Mai, 3., 10., 17. Juni.

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes: Emil NELLER, Julian FINDNER, Leonie FINDNER, Stephan CSÖNGEI

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen: Dr. med. Adelheid KIRNBAUER, Elisabeth HUDEC, Dr. Hermine HELLER, Anna FRAKE, Paula SOMMER, Felicitas CHLUBNA, Herbert KLINGER, Renate MAKRLIK

Sprechstunden des Pfarrers:

Di, Do 16-18 Uhr, Fr 9-11 Uhr.

Kanzlezeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr;
Tel. 01/804 81 89

02Z031252

P.b.b.

